

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

16.9.1869 (No. 254)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254.

Donnerstag den 16. September

1869.

An den Staatsminister des Innern, Herrn Dr. Jolly.

Ich habe während meiner Anwesenheit bei meinen zu größeren Feldübungen versammelten Truppen mit Freude wahrgenommen, wie denselben überall die beste Aufnahme bereitet war, wie durch das dienstbereite Entgegenkommen der bürgerlichen Behörden und aller Einzelnen, jede Schwierigkeit leicht und zu gegenseitiger Zufriedenheit überwunden wurde. — Die gleiche erfreuliche Thatsache ist mir von den betreffenden Kommandanten aus allen Landbezirken gemeldet, welche meine Truppen bei den vorangegangenen Märschen und Uebungen berührten.

Es gereicht mir zur Genugthuung, den hohen Werth einer möglichst ausgebildeten Wehrhaftigkeit des Volkes in immer weiteren Kreisen thatsächlich anerkannt zu sehen und ich beauftrage Sie, meine Anerkennung und meinen Dank den Gemeindebehörden und allen Bewohnern der betreffenden Orte zur Kenntniß zu bringen.

Schloß Mainau, den 12. September 1869.

Friedrich.

Vorstehendes Allerhöchstes Schreiben Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, 14. September 1869.

Der Staatsminister des Innern:
Jolly.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 21,135. Die Gesuche um Unterstützung aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste über Unterstützungen aus dem Gratiafond sind **längstens bis 1. Oktober l. J.** anher einzureichen.

Die Verhältnisse der Petenten sind nach Vorschrift der Verordnungen Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 24. Oktober 1832 (Regierungsblatt Nr. LIX u. f.) und vom 5. Juli 1842 Nr. 7317 anzugeben. Danach müssen sich die Bittsteller darüber aussprechen: in welcher Gemeinde des Landes sie Gemeindegewerrecht erworben oder als von einem Gemeindegewer abstammend, anzusprechen haben; wo sie heimathberechtigt sind; wieviel sie an Privatvermögen besitzen; welcherlei sonstige Unterstützungen, z. B. Pensionen, Wittwengehälter, Sustentationsgehälter, Gnadenpensionen u. s. w., sei es aus Gemeinde- oder Staatsmitteln oder milden Fonds sie bereits beziehen und wie hoch sich dieselben belaufen.

Karlsruhe, den 14. September 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

v. Schmis.

Sophien-Frauen-Verein.

An Geschenken haben wir erhalten: von Ungenannten im Grünen Hofe 1 fl. 6 fr., aus dem Vermächtniß der † Institutsvorsteherin Fräulein M. Donad für unsere Armen 50 fl.; für die Suppenanstalt 50 fl., wofür wir hiemit herzlichsten Dank sagen.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Das Comite.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September 1869 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weid zu 2 fr. muß wiegen	8 Loth.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	18 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	44 fr.
Zwei Pfund " kosten	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod kosten	11 fr.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Schensfleisch	20 fr.
Schmalfleisch	17 fr.
Kalbsteisch	17 fr.
Schweinefleisch	18 fr.
Lammfleisch	16 fr.

Karlsruhe, den 16. September 1869.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

Institut Spies,

Spitalstraße 51.

Der Unterricht für das Winter-Halb-jahr beginnt Montag den 4. Oktober. Anmeldungen neuer Schüler wolle man gefälligst bis zum 20. d. M. machen.

3.2. **Spies, Rector.**

2.2. Weinversteigerung.

Freitag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im inneren Zirkel 2b nachbenannte reingehaltene Oberländer Weine gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert als:

550	Maas Malterdinger,
250	" Gengenbacher,
500	" Endinger,
677	" "
200	" Ortenberger,
680	" Thiergartener,
610	" Oberkircher,
655	" Acharrer,
578	" Böhlerthaler,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Badischer Frauen-Verein.

An Geschenken für das Luisenhaus und die Vereinsklinik haben wir erhalten: von Herrn Hofbäcker Kiefer ein Paquet Zwieback; von Ungenannt 1 fl.; von Ungenannt verschiedenes Kinderleibweißzeug; von einer ungenannten Gesellschaft 5 fl. 39 fr.; von Ungenannt für die Kinder des Luisenhauses 24 fr.; von Herrn Heinrich Lange einen Bohnenschwiger; Erlös aus W. Augustsohn's natürlichem und künstlichem Leben abschlägliche 400 fl.; von Ungenannten 4 fl. 32 fr.; von den Erben der + B. Kofsbach 20 fl.; aus dem Vermächtniß der + Institutsvorsteherin Fräulein M. Donack durch Herrn W. Hofmann 100 fl.; von der Expedition der Karlsruher Zeitung durch Nachlaß einer Rechnung 7 fl. 36 fr. Den freundlichen Gebern sagen wir hiefür herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 15. September 1869.

Das Centralcomite.

3.3. Vorschußverein Karlsruhe.

Unsere verehrlichen Mitglieder laden wir zu der am **Donnerstag den 16. September, Abends 6 Uhr,** im Saale der Landes-Gewerbehalle stattfindenden **Generalversammlung** mit der dringenden Bitte um zahlreiche Theilnehmung freundlichst ein.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorstandes.
2. Bericht des Cassiers.
3. Guttheilung der Vertheilung des Reingewinnes.
4. Mittheilung über die Reorganisation des Kassenwesens nach der Amtsniederlegung des seitherigen Cassiers.
5. Anstellung des Dieners Ziegler.
6. Neuwahl des Ausschusses.

Der Ausschuß.
Dr. E. Riegel.

2.1. Bekanntmachung.

Nächsten **Dienstag, am 21. September 1869, Morgens 10 Uhr,** werden im Gasthause zum **Deutschen Hause** in **Maximiliansau** 150 Klafter buchenes geschnittenes Scheitholz 1. und 2. Klasse, am Bahnhofs zu Maximiliansau lagernd, mit **Zahlungstermin bis 15. Dezember 1869** öffentlich versteigert.

Ausländische Steigerer haben inländische Bürgen zu stellen oder Baarzahlung zu leisten.

Kandel, den 14. September 1869.

Königl. Bayer. Rentamt.
Etienne.

Pferdeversteigerung.

2.2. Das Feld-Artillerie-Regiment versteigert gegen Baarzahlung am **Freitag den 17. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, im Kasernenhofe zu Gottesau 60 austrangirte Pferde.
Karlsruhe, den 13. September 1869.

Versteigerung abgängiger Leinwand.

2.1. Im Groß-Militär-Magazin, gegenüber dem Güterbahnhof, werden am **22. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
170 Stück Mitteltheile von Leintüchern,
209 " Küchenschürze,
90 Fenstervorhänge,
1 Partie weiße Abfallleinwand im Gewicht von 780 Pfund,
400 Lagerfäde,

1195 Kopfpolsterüberzüge,
24 Malterfäde und
1 Partie grauer Abfallleinwand, zusammen 2120 Pfund wiegend.
Karlsruhe, den 15. September 1869.
Großh. Garnisons-Verwaltung.

2.1. Holzversteigerung.

An der Karlsruhe-Ettlinger-Strasse, zunächst dem Ettlingertor, werden **Montag den 20. September** 5 Alleebäume zu Eigenthum öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr vor dem Ettlingertor.
Karlsruhe, den 15. September 1869.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Bei der heute in der Verlassenschafts-sache des Leopold Anton Steinius von Rüppurr vollzogenen Liegenschaftsversteige-

rung haben die eingelegten Gebote die Genehmigung der Erbtheiligten nicht erhalten.

Es wird deshalb auf Antrag Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung des in Nr. 231, 239 und 245 dieses Blattes beschriebenen Anwesens auf

Montag, den 20. d. M.,

Vormittags 9 Uhr, in das G. sthaus zum Hirsch in Rüppurr anberaumt und der Zuschlag erteilt, wenn ein annehmbares Gebot eingelegt werden wird.
Mühlburg, den 10. September 1869.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 215 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall im Hintergebäude auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist eine kleine **Sobelbank** billig zu verkaufen.

*2.1. Spitalstraße 25 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, linker Hand.

Laden zu vermieten.

* Ein schöner Laden mit einem oder zwei daranstoßenden Zimmern in bester Geschäftslage ist auf Januar oder Februar zu vermieten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter R. Z. 190 abzugeben.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend in 2 schönen, geräumigen Zimmern, großer Küche sammt Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Viktoriastraße 13.

3.2. **Durlach.** Eine in der Hauptstraße gelegene, aus 4 Zimmern bestehende Wohnung, nebst Keller, Küche, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Gasthaus zur Krone.

Zimmer zu vermieten.

— **Bähringerstraße 76** ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf **1. Oktober** zu vermieten.

*2.2. Marktplatz 5 sind zwei freundliche, möblirte Zimmer zu vermieten.

* In einem hiesigen Gasthaus, in der Nähe des Bahnhofes gelegen, ist ein schönes Zimmer mit Salon sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 23. Oktober oder 1. November ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 62 im dritten Stock.

* Eine möblirte Wohnung, bestehend in Salon und Schlafkabinet, ist an einen Herrn Abgeordneten zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 46 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 1, in dem neu erbauten Hause, zwei Stiegen hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer nebst Salon, mit Aussicht auf den Gränen Hof, einzeln oder auch an eine Familie sogleich zu vermieten. — Auch kann guter Mittagstisch, überhaupt die ganze Pension billigt gegeben werden.

12.3. Bahnbosstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möblieres Zimmer sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,
sowohl einzelne als zwei und mehr zusammen, sind in großer Auswahl in verschiedenen Etagen innerhalb und außerhalb der Stadt jederzeit zu vermieten und werden fortwährend Anmeldungen zu vermietender Zimmer angenommen durch das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
von **Franz Perrin Sohn.**

Wohnungsgesuche.

Solide Leute suchen eine Wohnung mit **Werkstätte** von 2-3 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller. Die Wohnung kann eine von der Werkstätte getrennte Lage haben, letztere soll aber zu ebener Erde sein. Auch darf das Ganze sich in einem Hinterhause befinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine bis 23. Oktober beziehbare anständige Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Adressen wolle man gef. unter Chiffre H. S. Nr. 2 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Eine stille, ältere Frau sucht auf den 23. Oktober ein Zimmer mit kleinem Keller und Holzplatz. Zu erfragen Waldstraße 27, eine Stiege hoch.

N. B. Nr. 3173. Wohnungsgesuch. Auf 23. Oktober wird zwischen der Adlerstraße und dem Durlacherthor gelegen eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller etc., wenn auch im Seiten- oder Hinterbau gelegen, zu mieten gesucht. Adressen hievon bittet man abzugeben auf dem
Commissions-Bureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Zimmergesuche.

Auf 1. Oktober sucht ein solider, junger Mann ein freundliches und gut möblieres Zimmer, womöglich parterre. Gefällige Anträge beliebe man innerer Zirkel 13 im 3. Stock abzugeben.

2.1. Auf den 23. Oktober oder 1. November wird von einem Herrn ein hübsch möblieres Zimmer im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Aufschrift B. 1. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. In ruhiger Lage werden 2-3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung im Haus zu mieten gesucht. Angebote vermittelt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Waldhornstraße 55.

3.2 Man sucht auf nächstes Ziel ein braves Kindsmädchen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

3.1. Waldhornstraße 28 wird auf kommendes Ziel ein solides, fleißiges Mädchen in die Küche gesucht.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas nähen, waschen und pugen kann, findet auf Michaeli eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Jähringerstraße 30 im untern Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Wo? sagt Herr Thoriwart Hengst am Ettlingerthor.

3.1. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön waschen kann und sich sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ritterstraße 12 im Laden zu erfragen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres im Laden Langestraße 215.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 37b.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 70 im Laden.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf kommendes Ziel zu zwei Damen in Dienst gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, 3 Stiegen hoch links.

* Ein rechtschaffenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und pugen kann, findet, falls es gut empfohlen wird, auf's Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 3 im zweiten Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, waschen und pugen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Spitalstraße 25 im zweiten Stock, linker Hand.

In ein Gasthaus werden auf's Ziel zwei fleißige Mädchen, welche etwas kochen können, als Beisöckinnen gesucht. Zu erfragen Langestraße 187.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen will, auch gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 179 im Laden.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten leisten kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 22 im untern Stock, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

* Ein reinliches, junges Mädchen, welches fein weisnähen kann und sich etwas der Hausarbeit unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße 31 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und nähen kann, sich überhaupt den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 118 im Laden.

* Es wird in ein Herrschaftshaus eine gesetzte, mit guten Zeugnissen versehene Jungfer gesucht, die zugleich auch die Haushaltung besorgen würde. Zu erfragen in der Langenstraße 145 im dritten Stock.

* Gesucht wird auf Michaeli eine tüchtige Köchin im Gasthaus zur Stadt Lahr.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Michaeli als Kindsmädchen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, ordentliches Mädchen, welches stricken, etwas nähen und Zimmer reinigen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Herrschaften, welche darauf reflektiren, mögen ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sowie ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 25 unten links.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht sogleich oder bis Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 17 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 78 im zweiten Stock.

* Ein solides, braves Mädchen sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen äußerer Zirkel 12 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle als Kindsmädchen annehmen. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 126, Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und gut empfohlen werden kann, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 63 im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kriegsstraße 12b im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und pugen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle, wo möglich auswärtig. Zu erfragen Langestraße 169 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, etwas Kleider machen, waschen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Dasselbst empfiehlt sich während der Festlichkeit eine tüchtige Kellnerin zum Serviren. Näheres Jähringerstraße 63 im Garten.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle: Spitalstraße 25 unten links.

* Eine gewandte Gasthofköchin sucht eine Stelle. Näheres im Hotel Prinz.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches nähen und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 4 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier gedient hat, einer Haushaltung vollständig vorstehen kann, sucht als Haushälterin hier oder auswärts eine Stelle auf nächstes Ziel. Näheres im silbernen Anker.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 17 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 25 im zweiten Stock.

Gesuche

3.1. Eine in Frankreich lebende Familie sucht eine wohlgezogene, gebildete Dame reifen Alters, kathol. Religion, um die Stelle einer erfahrenen Gesellschafterin bei drei erwachsenen Fräulein einzunehmen. Ernste Empfehlungen werden unbedingt erfordert. Offerten werden brieflich oder mündlich bei Fräulein Held, Leopoldstraße 8 in Karlsruhe, angenommen.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches gründlich das Retouchieren und Malen der Photographien auf Albumin versteht, findet sogleich einen Platz mit 50 fl. Gehalt pro Monat. Offerten an Weichler, Photograph in Augsburg.

* Man sucht ein gebildetes Frauenzimmer, welches in kurzer Zeit einen neuen Erwerbzweig für Frauen erlernen will, mit dem sie von 1 1/2 bis 2 fl. per Tag erwerben kann. Kein Lehrgehalt, wenn es gewünscht. Näheres auf Adresse unter C. S. 25. Karlsruhe, franco, poste restante.

Kellner-Gesuch.

*3.1. Im Gasthaus zum Ritter wird auf die Dauer von 14 Tagen ein solider Kellner gesucht.

Köchin-Gesuch.

* Auf den 29. September wird eine perfekte Herrschafts-Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Buchbinder-Gesuch.

* Ein Buchbindergehülfe findet sogleich Arbeit bei G. F. Sönnig.

Wir suchen auf 1. Oktober d. J. oder später einen Lehrling mit tüchtiger Schulbildung.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Junge Leute

werden zur Erlernung der Holzbildhauerei gegen Lohnzahlung angenommen in der Holzgalanteriewaarenfabrik von

Chr. Weise & Comp.,
Erbsprinzenstraße 9.

Stellenanträge.

Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet gegen guten Lohn eine Stelle: Langestraße 13.

* Ein fleißiger, braver, junger Bursche kann Anfangs nächster Woche in einen hiesigen Gasthof eintreten. Näheres Waldstraße 32 b.

Commissstelle-Gesuch

für einen tüchtigen Verkäufer, in Manufactur- und Delicatessenbranche bewandert, per 1. Oktober. Franko-Offerten unter A. Z. 5 poste restante Karlsruhe. *2.2.

Stellengesuche.

2.1. Für die Dauer des landwirthschaftlichen Festes vom 22.-26. d. M. werden zwei Mädchen von angenehmem Aussehen und guter Familie als Verkäuferinnen gesucht. Von wem? s-igt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bis jetzt in einem Kurzwaarengeschäft conditio- nirt, wünscht sich in einem ähnlichen Geschäfte weiter zu placiren. Gefällige Offerten bittet man abzugeben: Durlacherthorstraße 1.

* Ein junger Mann, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft. Der Eintritt könnte bis 1. Oktober geschehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12 im Hinterhaus.

3.1. Une dame française, qui toute sa vie s'est livrée à l'enseignement des jeunes demoiselles, et, munie de bonnes recommandations, désire se placer dans un pensionnat pour y donner des leçons de langue française et de littérature en échange de leçons d'allemand. Cette dame ne demande aucun appointement. S'adresser à Mlle. Held, 8 rue Leopold, rez de chaussée.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine gut geübte Maschinennäherin sucht sogleich dauernde Beschäftigung: Spitalstraße 50 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Eine Frau sucht im Waschen und Bügen Beschäftigung; auch können Laufdienste versehen werden. Zu erfragen Waldstraße 27 im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße 42 ist ein hübscher, weißer Porzellanofen zu verkaufen.

* Langestraße 37a ist ein tüchtiger Kasten von Nußbaumholz wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

2.1. Bleichstraße 19, im untern Stock, sind Trauben das Pfund 8 fr., frisch vom Stock, zu verkaufen.

3.1. Ein sehr hübsches Wohnhaus (Villa) mit Garten und Hofraum zu verkaufen.

Eine mit vorzüglichen Einrichtungen ausgeführte, solid gebaute Villa, mit Wasserleitung und Luftheizung versehen, gelegen in schönster Lage der Kriegsstraße, nahe am Ettlingerthor und Friedrichsplatz, enthaltend in 3 Etagen und Souverrain:

- 24 Zimmer und Salon,
- 3 Diensthofzimmer,
- 2 Küchen,
- 1 Bügelzimmer,
- 1 Badezimmer,
- 1 Waschküche,
- 1 große Halle und
- 5 Keller,

ist zum sofortigen Bezug unter günstigen Bedingungen sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Möbel-Verkauf.

1 Plüsch-Garnitur, 1 Spieltisch, Consol, Silberschrank ic., in Mahagony, sehr gut erhalten, steht billig zu verkaufen: Herrenstraße 23 bei Tapezier Bilger.

Häuser-Verkauf.

3.2. Für sogleich beziehbar ein hübsches Herrschaftshaus; auf Oktober beziehbar drei! außerhalb der Stadt (Kriegsstraße) gelegene, sowie eine Anzahl verschiedenen Zwecken entsprechende Häuser innerhalb der Stadt empfiehlt zum Kaufe das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

* Ein neuer tannener Pfeilerkommod mit Nußbaumfarbanstrich, ein neuer nußbaumpolirter Nachttisch und 12 eichene Bretterstühle, welche sich für eine Wirthschaft eignen, stehen zum Verkauf bei Schreinermeister Raible Witwe, Grünwinkler Allee 3. — Auch werden fortwährend bei mir Rohrstühle zum Flechten angenommen und gut und schnell gefertigt.

3.1. Brückenwaagen!

eine größere und eine kleinere, sind sammt Gewicht zu verkaufen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*2.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karsthör abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann sucht sogleich einen Theilnehmer zur Erlernung der französischen Sprache. Näheres im Laden Kronenstraße 19.

Clavier-Unterricht.

* Bei den Unterzeichneten können wieder einige Schüler eintreten. Anmeldungen beliebe man in der Hofmusikkalienhandlung von A. Frey zu machen.

Elise und Luise Deines.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

* Die Kaiserlich Französische Gesandtschaft beehrt sich, hiermit öffentlich bekannt zu machen, daß sie von nun an alle an sie unfrankirt adressirten Briefe nicht annehmen wird.

Paraffin-Brillant-Kerzen

— chemisch reine, —

Stearin- und Victoriakerzen, Talglichter,

nebst

feinst cryst. Lampenöl und

best gereinigtem Petroleum empfiehlt billigt

Karl Wall,

2.1. Amalienstraße 53.

Paraffin-Kerzen bester Qualität, glatt, weiß, durchsichtig, schön brennend, 4r und 5r, das Paket à 22 kr.,

Stearin-Kerzen, 1^{ma}, vollgewichtig, in verschiedenen Eintheilungen

empfehlen

C. F. Dollmatsch Sohn, beim Marktplatz.

Prager Pusstein.

A. Derselbe sollte in keiner Haushaltung und Werkstätte fehlen, da er das bequemste und beste Pug- und Polirungsmittel für alle Metalle ist, als wie für Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing, Stahl u. c.

B. Auch zum Poliren und Reinigen von lackirtem Leder, als: Wagendecken, Säbelschuppen, Casquets, Tschakos u. c., sowie lackirten oder polirten Möbels aller Art ist dieser Pusstein sehr zu empfehlen. Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle andere neue Lackirung oder Polirung in jeder Beziehung übertrifft und somit unnöthig macht.

C. So auch ist dieser Pusstein ausgezeichnet zum Putzen und Poliren von Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan, Glas, Marmor, Marmor u. c.

Preis $\frac{1}{4}$ Paket 8 kr. } bei Abnahme größerer
 $\frac{1}{2}$ " 4 kr. } Partien Rabatt.
Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

2.2. Wiener Feuerzeuge und Schwedische Sicherheitszündhölzer empfiehlt C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Recht concentrirte Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften, fabricirt

von C. B. Vogel & Richter in Dresden,

empfehlen

F. X. Weißbrod,

alleinige Niederlage dahier.

Langestraße 92.



Langestraße 107.

Glacé-Sandshuhe für Damen 36, 48 fr. und 1 fl., für Herren 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr. empfiehlt ergebenst *33. C. Stahl, Hofsäckler.

Inductionsapparate und Batterien

zu constantem Strom für ärztlichen Gebrauch empfiehlt

W. E. Fein,

mechanische und optische Werkstätte, Karlsstraße 2.

4.3.

Briefmarken Nigi Scheideck

Th. Brugier,

bei 2.1.

Kronenstraße 19.

Von heute an befindet sich mein Verkaufsort wieder in meinem neu erbauten und vergrößerten Laden

Langestraße 22.

Neben den bisher geführten Artikeln ist mein nunmehriges Lager mit neuen modernen Herren- und Damenkleiderstoffen in sehr großer Auswahl versehen.

Ich bitte daher um gefälligen Zuspruch und sichere ganz billige Preise zu.

S. Guggenheim,

22 Langestraße 22.

3.3.

Chocolade.

Mein reich assortirtes Lager aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan & Timæus in Dresden, deren Fabrikate abermals auf der letzten Ausstellung in Paris in hervorragender Weise durch die Verleihung der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, empfehle zu Fabrikpreisen. Entöltter Cacao n $\frac{1}{2}$ Dosen à 32 fr.

Ludwig Oehl,

Langestraße 129.

3.3.

Pianoforte-Magazin

von Ludwig Schweisgut,

16 Akademiestraße 16.

Berliner und Stuttgarter Pianinos und Tafelform, sowie Instrumente eigener Fabrikation.

Vermiethung. Reparaturen und Stimmungen werden prompt ausgeführt. Gebrauchte Klaviere werden billig abgegeben.

2.2. **Neue Holzkoffer**
in großer Auswahl billig zu haben in der
Möbel- und Kleiderhandlung von
F. Holz, Zähringerstraße 25.

Anzeige.
* Frische Leber- und Fleischwürste,
Cervelat- und Thoner-Wurst nebst
Schwartenmagen empf. hlt heute
W. Prink, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

3.1. **Ruhrer Steinkohlen,**
aus den als vorzüglich bekannten Sor-
ten bestehend, habe ich auf Anfang näch-
ster Woche wieder 2 Schiffsladungen,
in **Magau** eintreffend, zu erwarten und
nehme darauf jetzt schon gef. Aufträge
zu billigen Preisen entgegen.

Wilh. Werntgen,
vor dem Eitlinger- resp. Karlsthor.
NB. Gefällige Aufträge nehmen auch an:
Herr **F. F. Weißbrod**, Kreuzstraße 12,
„ **H. Fr. Nupp**, Waldstraße 91.

HAASENSTEIN & VOGLER,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,

6.1. **in Frankfurt a. M.,**

Grosse Gallusstrasse 1 im 1. Stock.

- Hamburg, Neuerwall 50;
- Berlin, Leipzigerstrasse 46;
- Basel, Steinenberg 29;
- Wien, Stadt, Neuer Markt 11;
- Leipzig, Markt 17, Königshaus;
- Stuttgart, Kronprinzstrasse 1B;
- Zürich, Elsassergasse 1;
- St. Gallen, Obere Grabenstrasse 13;
- Genf, Place du Molard 2.

Sterbfälle-Anzeige.

15. Sept. **Eufanne**, alt 21 Stunden. Vater Korbmacher
Kiffel.

In der hiesigen katholischen Gemeinde
Getauft:

- 5. Sept. **Wilhelmine** Katharine Emma geb. den 14
August. Vater Johann Spörling, Bürger
und Ausläufer hier.
- 5. „ **Margarethe** Doretta Sophie, geb. den 15
August. Vater Ludwig Bayer, Bürger
in Dietlinen, Metzger hier.
- 5. „ **Friedrich** Joseph, geb. den 18 August. Vater
Karl Weigel, Bürger in Dieheim,
Schriftf. hier.
- 5. „ **Katharine** Elisabeth Friederike Barbara, geb.
den 19. August. Vater Carl Käger, Bür-
ger in Reibrach, Schreiner hier.
- 5. „ **Anna** Magdalena, geb. den 21 August. Vater
Peter Wehr, Bürger in Bruchsal, Bahn-
hofa. Beiler.
- 5. „ **Gustav** Adolf, geb. den 23 August. Vater
Adam Liebler, Bürger in Gamburg,
Schreiner hier.
- 6. „ **Albert** Carl, geb. den 27 August. Vater
Franz Hehn, Bürger in Bruchsal, Wa-
genwärter.
- 6. „ **Wilhelm** Georg, geb. den 3. September,
Vater Da id Mübenacker, Bürger und
Schuhmachermeister hier.
- 8. „ **Friedrich** Michael, geb. den 28. August, Vater
Friedrich Nagel, Bürger und Schlosser-
meister hier.
- 8. „ **Anna** Amalie, geb. den 19. August. Vater
Georg Kiesel, Bürger in Verwangen,
Locomotivführer hier.
- 12. „ **Karl** Joseph, geb. den 28 August, Vater
Dito Schäfer, Bürger in Rudau, Schnei-
der hier.

Getraut:

12. Sept. **Ambrosius** Narendt, Bürger in Konstanz,
Schreiner hier, mit Crescentia Pettel
von Bietigheim.

Rechtes
Münchener Bier.

Englische
Biere.

Carl Däschner,

4.3. **Großherzoglicher Hoflieferant,**
Karlsruhe,

Ecke der Herrenstraße, gegenüber der kath. Kirche,
empfehl

sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes

Café-, bahr. Bier- u. Delicatessen-Lokal
mit Garten

In- u. ausländische
Weine.

allen resp. Besuchern Karlsruhe's
bestens.

Chocolade,
Thee.

6.3. **Möbel-Magazin**
F. Kluge,

Herrenstraße 30,



Herrenstraße 30,

Karlsruhe.

Reichste Auswahl selbstgefertigter modernster Möbel, und werden solche nach Be-
stellung auf das Eleganteste und Einfachste angefertigt.

Wollene Strickgarne

auf das Reichhaltigste sortirt

3.2.

**Schwarzer
Grauer
Weißer und
Brauner**

Zug- und Rundwolle, 4-, 5- und
6fach,

Gereifter und Zebrawolle für Kinderstrümpfe,
Farbiger Strickwolle in verschiedenen Farben,
Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend),
Siderwolle (Seidenwolle), 4- und 7fach, in vielen
Farben,

Kittelwolle, schwarz, weiß, roth, braun,
Rockwolle in mehreren Farben

bei **Friedrich Wirth**, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Herzensadel.** Schauspiel in 5 Akten, nach dem Französischen von Jda Schufelka.

Freitag den 17. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Akten von Halevy. Eleazar: Hr. Deutsch, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

14. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 14	27" 11"	West	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 11,5"	"	"
15. Sept.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 20	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 16	27" 9,5"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme:

den 14. September 14 Grad.

Wollene Strickgarne,

durch die neuesten Farben und Muster reich assortirt, empfiehlt zu bedeutend ermäßigten Preisen

August Hub,
Langestraße 104.

4.2.

Ich beehre mich hiemit, die am Sonntag den 19. d. M. stattfindende Eröffnung meines neuerbauten **Speisesaals** ergebenst anzuzeigen.

Bei dieser Gelegenheit beabsichtige ich, ein Eröffnungs-Mittagessen zu veranstalten, wozu ich meine verehrten Freunde und Gönner höflichst einlade.

Die Liste zur Theilnahme liegt von heute an bis Freitag Abend bei mir auf.

Karlsruhe, den 15. September 1869.

Hochachtungsvoll

2.2.

J. Jffland, zum Erbprinzen.

Herbst-Anzüge,

engl. Genre,

Herbst - Paletots

in größter Auswahl vorrätig im

Herrenbefleidungs-Etablissement

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Die neuesten

Kleiderstoffe und Waterproofs

sind in großer und geschmackvoller Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu billigsten festen Preisen bei Bewilligung des kaufmännischen Scontos.

N. L. Homburger,

203 Langestraße 203.

Herrenstraße 23. Tapeten Herrenstraße 23.

(neueste Muster) zu billigen Preisen. 3.1.
G. Bilger, Tapezier.

Das Tapezieren einzelner Zimmer sowie ganzer Gebäude wird prompt besorgt und bei großem Bedarf entsprechender Rabatt gegeben.

Großes Schuh- und Stiefel-Magazin

von **J. Wacker aus Stuttgart.**

Für die jetzige Jahreszeit ist obiges Magazin auf das Vollständigste assortirt; zugleich setze ich einen großen Vorrath Damenzeugstiefel verschiedener Farben (namentlich in schönem Grau und Braun) einem **Ausverkauf** aus.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft von G. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

empfehlte sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben: **Otto Janke's** illustrirter deutscher Volkskalender für 1870.

2.2.

Preis: 18 kr.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Haagel**, Langestraße Nr. 139.

Wahlvorschlag für den Vorschuss-Verein.

Dr. E. Riegel, Apotheker.
E. Himmelheber, Gemeinderath.
E. Lindner, Glasmeister.
E. Lembke, Kaufmann.
G. Clever, Bierbrauer.
Th. Delenheinz, Kaufmann.

W. Morstadt, Partikulier.
M. Fischer, Schuhmachermeister.
Louis Kautz, Wagnermeister.
E. Mees, Schneidermeister.
E. Sidler, Hofmechanikus.
Ferd. Frig, Zimmermaler.

2.2.

Mehrere Mitglieder.

Vorschlag für den Vorschuss-Verein.

Dr. Riegel, Apotheker.
E. Lindner, Glasmeister.
Wm. Morstadt, Privatmann.
E. Himmelheber, Gemeinderath.
Emil Lembke, Kaufmann.
E. Fried. Dollmätich Sohn, Kaufm.

E. Götz, Lederhändler.
Fried. Nees, Bäckermeister.
G. Clever, Bierbrauer.
E. Mees, Schneidermeister.
Chr. Markstahler, Hofglaser.
Ferd. Frig, Maler.

Mehrere Mitglieder.

Zu dieser am 16. d. M., Abends 6 Uhr, vorzunehmenden Wahl des Vorschuss-Vereins wäre es wünschenswerth, daß die Mitglieder zahlreich erscheinen.

Mehrere Mitglieder.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fidelia.

Heute Abend halb 9 Uhr Versammlung in der Linde.

Der Vorstand.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heinz, Kaufm. v. Berlin.
Bauer, Arzt v. Donaueschingen.
Deutscher Hof. Walter, Kfm. v. Mannheim.
Ringer, Kfm. v. Cöln. Liebmann, Gemeinderath von Sinsingen. Glaser, Gastwirth v. Salzbach.
Englischer Hof. Ling, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Frau Weibacher v. Mainz. Baron Montgascon, Gesandtschaftssekretär Paris. Ardont, Rent. m. Tochter v. Limoges. Schwacke, Kfm. v. Frankfurt. Stolz, Rent. m. Sohn u. Frau Bergerer m. Töchtern v. Paris.

Erbprinzen. Frau Wäffeld m. Fam. v. Würzburg. Kreibr. v. Böllwarth, Staatsminister u. Kreisberr. v. Böllwarth, Rittermeister v. Mannheim. Kreibr. v. Weimar, Gutbes. m. Frau v. Kölsch. Baron Wolsty, Gutbes. a. Rußland. Gasloff, Prio. v. Cöln. Conzin, Notar v. Duisburg. Schuchard, Rent. von Berlin. Voltier, Fabr. v. Paris.

Goldener Adler. Häster, Kfm. v. Cheaux de fonds. Fel. Maier v. Ulm. Fischer, Part. von Preßburg. Niack, Kfm. a. Ungarn. v. Motbon m. Frau v. Paris. Holstein, Kfm. v. Lindau.

Goldener Karpfen. Keller, Aktuar v. Heidelberg. Goldenes Lamm. Schögle, Lehrer v. Waldblich. Krebs, Kfm. v. Mühlheim.

Goldener Ochsen. Würz, Bierbrauer m. Frau v. Frankfurt. Lobt, Pfarramtskandidat v. Staddecken. Probst, Techniker v. Mainz. Buchinger, Buchhalter v. Constanz. Bloch, Kaufm. v. Sandhausen. Kopp, Kfm. v. Steils. Liebmann, Kfm. v. Zürich. Goldenes Schiff. Weil, Weinhdl. v. Straßburg. Dr. Deutsch v. Breslau.

Grüner Hof. Leber, Rent. v. Nancy. Tschunosty m. Frau v. Wiesbaden. Dr. Sommer, Prof. u. Schmidt, Rent. v. Braunschweig. Wiestler, Baumeister m. Nichte v. Wertheim. Frau Fromberg mit Tochter v. Freiburg. Alt u. Wolf, Prio. v. Pirmasens. Fri. Widmann v. Stuttgart. Dr. Wagner m. Fam. v. Pösth. Ksch, Kfm. v. Bremen. v. Nörs v. Christonia.

Hötel Groste. Zimmermann, Kaufm. v. Cöln. Kars, Gastwirth v. Trier. Frau Rudhardt Rent. von Stuttgart. Pnton, Kfm. v. Berlin. Frau v. Etterlein, Rent. m. Beil. v. Dresden. Gupmann, Hofierwaller v. Stuttgart. Engler u. Hilgart m. Frau u. Schwester v. Kreinsheim. Span, Kfm. v. Bingen.

Hötel Prinz. Koller, Lithograph v. Freiburg. Hötel Stofleth. Josum, Offizier v. Cassel. Blüth, Offizier v. Wien. Maier, Kaufm. v. Fahr. Burer, Glaser v. Gmünd. Monberger, Rent. von Kaiserlautern. Leporsche v. St. Etienne. Fischer, Obergerichtsath v. Limburg. Claus, Kfm. v. Cöln.

Raffauer Hof. Buss, Kfm. v. Barentthal. Lehmann, Weinhdl. v. Böhlingen. Prinz Waz. Dr. Baier, Anwalt u. Dr. Biller v. Heidelberg. Löwy m. Frau v. Berlin. Müller, Theolog v. München. Weinborn m. Frau v. Braunschweig. Schmeigler, Metzger v. Bruchsal. Conzellen, Rent. m. Frau v. Brüssel. Richards u. Kanel, Prio. v. Baden. Römischer Kaiser. Fricker, Kfm. v. Waldenburg. Decker, Kfm. v. Cöln. Theilmay, Gutbes. v. Nassau. Schrotth, Deton. v. Belleville. Schrieder, Deton. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Elfner, Amtsrichter v. Billingen. Schönwald, Seber v. Kalsheim.

Schwan. Demler, Kfm. v. Laubheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 17. September, Vormittags 9 Uhr: **Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Anton Lanz, Maurer von Odenheim, wegen Betrugs gegen Gläubiger.

Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Christoph Brecht, Küfer und Bierbrauer von Spielberg und Adolph Meisch, Postgehülfe von da, wegen Körperverletzung.

Freitag den 17. September, Vormittags 9 Uhr, **Handelsgericht Karlsruhe-Wortheim.**

Samstag den 18. September, Vormittags 8½ Uhr, **Appellations-Senat.**